



In Politik und Wissenschaft das Beste geben

Jugend hat festen Platz im Ringen um Höchstleistungen

Heute ist die Entwicklung und Anwendung der Schlüsseltechnologien die entscheidende Barrikade unserer sozialistischen Revolution.

Seine Untersuchungen gründete Marx stets auf einen 'Menschlichen Faktor', Marx universelles wissenschaftliches Interesse dokumentieren rund 170 Exzerptate in einem Umfang von über 11.000 Blättern.

Der Sekretär der SED-Gründungsorganisation 'Hermann Duncker' der Sektion Wissenschaftlicher Kommunismus gestaltete sich der 'Tag der GO' im FDJ-Jugend- und Studentenzentrum 'Moritzbastei'.

Volker Kolow, Sektion Geschichte (Aus der Dankesrede anlässlich der Verleihung des Karl-Marx-Stipendiums)

Auszeichnung für Studentenkolkative



Mit dem Titel 'Hervorragendes Studentenkolkativ der DDR' wurde die SG 16, IV, Stj. Medizin, ausgezeichnet. Die Auszeichnung erhielten die Jugendfreunde für ihre guten Leistungen im Studium und bei der Erfüllung des 'Ernst-Thälmann-Aufgebots der FDJ'.

Solidaritäts-Sammelaktion erbrachte über 230 Mark für das kämpfende chilenische Volk

Tag der FDJ-GO 'Hermann Duncker', Sektion WK, im FDJ-Jugend- und Studentenzentrum Moritzbastei

Zu einem Höhepunkt im Verbandsleben der FDJ-Gründungsorganisation 'Hermann Duncker' der Sektion Wissenschaftlicher Kommunismus gestaltete sich der 'Tag der GO' im FDJ-Jugend- und Studentenzentrum 'Moritzbastei'.

Den Auftakt des kulturellen Teil des Abends gab das Kabarett 'Die Spitzhacken' mit dem neuen Programm 'Wohin mit aller Macht'.

Interdisziplinäres Jugendobjekt zu Grundlagenstudium

Aktivtagung der FDJ-GO 'Rosa Luxemburg'

Die FDJ-GO 'Rosa Luxemburg' führte zur Auswertung des XI. Parteitagess eine Aktivtagung durch.

Der Sekretär der FDJ-GO, Dietmar Mielke, betonte, daß bei der Auswertung der Beschlüsse des Parteitages in allen Gruppen die Einheit von theoretischer Durchdringung und praktischen Taten gehen wird.

Frühzeitig am 8. Juni unsere Stimme den Kandidaten der Nationalen Front

In der Diskussion wurde eine Vielzahl von Problemen aufgeworfen. So betonte Martin Bockenkamm, daß die Tat das wirkliche Bekenntnis zum XI. Parteitag ist.

Der Sekretär der SED-Gründungsorganisation 'Hermann Duncker' der Sektion Wissenschaftlicher Kommunismus gestaltete sich der 'Tag der GO' im FDJ-Jugend- und Studentenzentrum 'Moritzbastei'.

Nachrichten aus der FDJ-Kreisorganisation

Traditionskabinett an Sektion M.-I. Philosophie

Am 8. April wurde das Traditionskabinett der FDJ-Gründungsorganisation 'Rosa Luxemburg' der Sektion Marxistisch-leninistische Philosophie seiner Bestimmung übergeben.

Ein weiterer Teil stellt in einigen Folien die Entwicklung der Universität vor. Hauptaugenmerk wird dabei auf die Entwicklung der Sektion vom Institut für Philosophie über die Sektion Philosophie/wissenschaftlicher Kommunismus bis hin zur Gründung der Sektion Marxistisch-leninistische Philosophie im Jahre 1981 gelegt.

Tage der russischen Sprache an der Universität

(UZ) Tage der russischen Sprache wurden anlässlich des XI. Parteitagess der SED, des XXVII. Parteitagess der KPdSU und des 40. Jahrestages der Gründung der FDJ an der KNU durchgeführt.

So rangen die FDJler im Übersetzerwettbewerb und bei der Russisch-Olympiade unter dem Motto 'Jugend der DDR - Kampferbeere der Partei' beim Aufbau des entwickelten Sozialismus um beste Ergebnisse.

Auch in den Sektionen wurden zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt. Am Bereich Medizin wurden aktuelle Probleme des Studiums in der UdSSR in russischer Sprache diskutiert.

KMU-Studenten pflanzen Bäume

(UZ) 250 Studenten der KNU pflanzten in der Oberförsterei Leipzig rund 1000 Bäume. Die Studenten gehören zu denjenigen, die im Rahmen des '3. Semesters' die Sommermonate bei Arbeit und Erholung in der VR Polen verbringen werden.

Fotos und Bücher aus Rumänien

(UZ-Korr.) 'Bilder aus Rumänien' war der Titel einer Buch- und Fotoausstellung, die anlässlich des 45. Jahrestages der Gründung der Rumänischen Kommunistischen Partei im Hirsaalgebäude zu sehen war.

BRIEF AUS WORONESH: Woche der sozialistischen Länder und Abend der DDR

Unsere Auslandsteilstudenten berichten

Den Auftakt im Monat März bildete ein Wochenendausflug zur Touristenstation der Universität, die sich in der näheren Umgebung der Stadt am Flußchen Usanka befindet.

Am 4. März besuchten wir gemeinsam die Ausstellung 'Porträt und Landschaftsmalerei der Puschkinzeit' im Museum für bildende Kunst, die uns einen ersten Überblick über die Malerei des russischen Sentimentalismus und der russischen Romantik vermittelte.

Morgens überraschte uns strahlender Sonnenschein bei einer Außentemperatur von Minus 21 Grad Celsius. Unser Gastgeber war schon etwas früher aufgestanden und hielt nun eine Überraschung für uns bereit - eine echte russische Sauna!

Interbrigadisten packen bald den Koffer oder den Rucksack

Vor der Reise in die sozialistischen Bruderländer

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen... 'mb' konnten erste Reiseerfahrungen, denn die Interbrigadisten auf Reisen gehen, bereiten sie sich gründlich darauf vor.

Während das zweite Semester noch in vollen Zügen zu genießen ist, die Frühlingstage bald den Prüfungsängsten weichen werden, wird bereits dafür gesorgt, daß im 'dritten Semester' alles klar geht.

Hinter den Kulissen sind die Stube des Nationalen Studentensommers, des Interlagers und der Interbrigaden schon seit Monaten zugänglich. Schweiz fließt also schon vor dem Sommer. Die Verträge sind seit der Märzpause perfekt. Jugendfreunde aller Grundorganisationen der KNU werden im Sommer den Koffer oder Rucksack packen, um in einer der 19 Interbrigaden in sozialistische Bruderländer zu fahren.

Auch dies ist sicherlich als Beitrag unserer FDJ-Kreisorganisation zu verstehen, das Versprechen Eberhard Aurichs auf dem XI. Parteitag zu erfüllen: 'In einer Reihe mit unseren Freunden in der sozialistischen Welt, im Weltbund der Demokratischen Jugend und im Internationalen Studentenbund... in mit der gesamten friedliebenden Weltjugend werden wir die Front des Friedens, der Freundschaft und der ant imperialistischen Solidarität noch fester schmieden.'

Bei den Arbeitseinsätzen am 26. und 27. April wurde schon das erste Mal im Bestand der Brigaden in die Hand gespackt und ein Teil des Fahrgeldes erarbeitet. Und bei einer Pate in der 'mb' konnten erste Reiseerfahrungen, denn die Interbrigadisten auf Reisen gehen, bereiten sie sich gründlich darauf vor.

Und hier die Reistermine in die UdSSR, CSSR und VR Bulgariens:



Was soll's denn lang gehen? - Letzte Orientierung vor der Tatra-Tour. Die Interbrigade Kosice wird auch in diesem Jahr wieder während der Kulturreise einen Abstecher dorthin unternehmen. Foto: U. Wemmer

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.